

Dienstrechtliche "Lebenszeitverbeamtung NRW"

Beurteilung

Beitrag von „CDL“ vom 18. Juni 2022 13:56

Zitat von Flupp

Ich halte das auch für hilfreich, einige KuK verstehen diese Bitte allerdings als "Jetzt muss ich meine Beurteilung auch noch selbst schreiben" oder "Klar, die Chefin interessiert sich nicht für mich, daher weiß sie gar nicht, dass ich xy mache."

Letztlich sitzen Schulleitungen weder in allen Fachkonferenzen, noch bekommen sie - gerade in großen Schulen- alles mit, was man im Alltagsgeschäft mit und für seine Fachschaft erledigt, egal wie interessiert sie sind. Das finde ich völlig normal und halte es umgekehrt für ein Zeichen von Interesse und eine gründliche Herangehensweise eben diese kleinen Details aus dem Alltag auch mit abzufragen, nicht nur die "großen Beiträge" zu berücksichtigen, die alle mitbekommen. Würde meine Schulleitung sich nicht für mich und meine Arbeitsleistung interessieren, wäre das SL-Gutachten nicht so nuanciert ausgefallen, wie es das am Ende war. Aber mir ist klar, dass das so eine typische Situation ist, die man sei es bei entsprechender Veranlagung, sei es bei bestehenden Konflikten mit der SL auch völlig falsch verstehen kann- vor allem, wenn dann das Gutachten am Ende nicht so differenziert ist, um unabhängig von Noten/Punkten/Buchstaben das Gefühl tatsächlich gesehen und wertgeschätzt zu werden zu vermitteln.